2017

2017 Sommerfest

INFORMIERT
ArheilgerPost
Die Heimat- & Wochenzeitung für Arheilgen, Wixhausen und Kranichstein
67. JAHRGANG KW 28 NR. 28 – DONNERSTAG, 13. JULI 2017

SGA-Boule am Ende ohne Glück

(am) Das erste Spiel beim Ligaturnier der dritten Pétanque-Liga Mitte/Süd am 8. Juli lief nicht gut für die Boule-Sportler der SG Arheilgen. Daß die SGA in der Ferienzeit auf drei wichtige Stammspieler verzichten mußte, wirkte sich spürbar auf die Spielstärke aus. Die Arheilger konnten sich gegen die Bornheim Boules nicht deutlich durchsetzen, und blieben zum Schluß der Begegnung ohne Spielpunkte.

Die zweite Begegnung des Tages gegen CdP Dieburg verlief für die SG Arheilgen ebenfalls enttäuschend. Mit teilweise unnötig vielen Punkten für die Gegner gingen wichtige Aufnahmen, und schließlich beide Triplettes verloren. Erst bei den Doublettes kam das Spiel der Arheilger in Gang. Zwei der drei Partien waren bereits gewonnen, als Emmanuel Daniel und Wolf Bauscher noch um jeden Punkt kämpften. Das Spiel bliebt bis zum 10:11 offen und spannend. In den beiden nächsten Aufnahmen hatte das Arheilger Team, bei ausgewogener Spielstärke, das Glück nicht auf seiner Seite. Jeweils ein Punkt reichte dem Gegner schließlich zum Gewinn des entscheidenden Doublettes.

Nach dem punktlosen Ligaturnier kann die SG Arheilgen ihren bisher vierten Platz nicht halten. Die Arheilger Boule-Sportler müssen die Pause bis zum letzten Ligaturnier im September nutzen, um gegen die bevorstehenden Gegner aus Dietzenbach und Rüsselsheim zu ihrer alten Stärke zurückzufinden.

INFORMIERT
Arheilger Post
Die Heimat- & Wochenzeitung für Arheilgen, Wixhausen und Kranichstein
67. JAHRGANG KW 19 NR. 19 – DONNERSTAG, 11. MAI 2017

Ausbaufähige Leistung der SGA-Boulesportler

(am) Zum ersten Spieltag der 3. Pétanque-Hessenliga trat die Mannschaft der SG Arheilgen mit neun Spielern in Schierstein an. Das erste Triplette gegen TV Dreieichenhain 3 konnte von den Arheilgern, trotz einer komfortablen Führung in der Anfangsphase, nicht gewonnen werden. Zur gleichen Zeit kämpfte das zweite SGA-Triplette gegen eine drohende Niederlage. Das zweite Team zeigte sich als die stärkere SGA-Besetzung dieses Tages, und gewann schließlich die Partie mit 13:12. Von den anschließenden Doublettes gingen zwei schnell und unnötig hoch auf das Konto von Dreieichenhain. Im Verlauf des dritten Doublettes kämpften Hilde Neff und Helmut Salomo beharrlich gegen einen Vorsprung ihrer Gegner an. Die beiden konnten schließlich mit einem Sieg das Gesamtergebnis etwas ausbessern.

In der zweiten Begegnung gegen den vorjährigen Zweitligisten SV Jügesheim 1 war die Besetzung der Arheilger Triplettes komplett umgestellt. Das Ergebnis dieser Maßnahme war ein deutlicher Sieg des ersten SGA-Teams. Jedoch konnte das zweite Triplette sich gegen seine Gegner nicht durchsetzen. Bei den Doublettes zeigten zwei Arheilger Teams von Anfang eine starke Überlegenheit, und bauten ihren nie gefährdeten Vorsprung zu zwei Siegen aus. Das dritte SGA-Doublette hatte etwas mehr Mühe mit den Jügesheimer Gegnern. Schließlich wurde auch diese Partie gewonnen, so daß die Gesamtbilanz des ersten Spieltages für die Arheilger Boulesportler positiv ausfällt.

Die Ligaspieler der SG Arheilgen sehen sich in guter Form, und wollen beim nächsten Spieltag gegen Geinsheim, Bürgel und Schierstein weiter punkten.

Die Ergebnisse:

TV Dreieichenhain 3 – SG Arheilgen: 3:2

SG Arheilgen – SV Jügesheim 1: 4:1

INFORMIERT

Arheilger Post

Die Heimat- & Wochenzeitung für Arheilgen, Wixhausen und Kranichstein

67. JAHRGANG KW 22 NR. 22 – DONNERSTAG, 1. JUNI 2017

SGA-Boule auswärts erfolgreich

(am) Zur zweiten Runde des Rhein-Main-Cup waren acht Boulesportler der SG Arheilgen nach Groß-Gerau gereist. Auf dem fremden Terrain kamen die Arheilger unterschiedlich gut zurecht, so dass nur ein Triplette gewonnen werden konnte. Das zweite Team konnte gegen das stärkere Triplette von BG Groß-Gerau nur 6 Punkte erzielen. Bei diesem 1:1-Stand stellte Teamchef Rolf Brücher die Mannschaft für die Doublettes personell verändert auf. Diese Maßnahme führte zunächst, mit einem gewonnenen und einem verlorenen Spiel, erneut zum Gleichstand. Im dritten Doublette kassierten die Arheilger anfangs einen Rückstand, den sie jedoch unnachgiebig zunächst zu einem 8:8 ausglichen. In der nächsten Aufnahme führte eine gut vorgelegte Kugel von Hilde Neff dazu, daß die Groß-Gerauer alle ihre sechs Kugeln ausspielen mussten. Jetzt gelang es Helmut Salomo, mit seinem Schuss die Zielkugel – gültig und mit Punktgewinn – in freies Gelände zu verlegen. Die Groß-Gerauer Spieler konnten dann nur noch dabei zuschauen, wie die Arheilger routiniert mit ihren restlichen vier Kugeln das Spiel mit 13:8 gewannen. Der Sieg der Begegnung insgesamt geht mit 3:2 an die SG Arheilgen.

Am nächsten Samstag tritt die Ligamannschaft der SG Arheilgen auf dem eigenen Gelände am Woogsweg gegen drei Gegner an. Bei diesem Super-Turnier mit 10 Ligamannschaften hofft die SGA auf viel Unterstützung ihres Teams durch die Arheilger Boule-Fans.

Boulesportler verpassen Klassenerhalt

APO 19.10.17

(am) Nachdem die Ligamannschaft der SG Arheilgen mit gutem Spieleverhältnis, aber mit wenigen Siegen den vorletzten Tabellenplatz in der dritten Liga belegte, war die Teilnahme am Playdown-Turnier angesagt. Also trat am letzten Sonntag die Mannschaft der SGA in Gründau gegen die Boules Brothers Ostheim an. Zunächst sah es so aus, als ob die Arheilger diese letzte Chance nutzen könnten, denn ein Triplette wurde schnell und hoch gewonnen, und im zweiten war schon ein Vorsprung von 10:3 erreicht. Dieses Spiel kippte aber dann komplett. Während die Ostheimer sich nach und nach um 10 Punkte verbesserten, konnte die SGA nur noch einen Punkt zulegen. Nachdem das zweite Triplette nach so hoher Führung verloren ging, war bei den Doublettes der Optimismus auf die Ostheimer übergegangen. Die Begegnung ging für die SGA schließlich insgesamt mit 2:3 verloren. In dem K.O.-System des Playdown bedeutet dies für die Arheilger den Abstieg in die vierte Liga.

Nach dem guten Erfolg des Vorjahres ist dies für die Boulesportler der SG Arheilgen der Schlusspunkt unter eine glücklose Liga-Saison. Das sehr gute Spieleverhältnis allein war am Ende zu wenig, um sich in der Klasse zu halten.

Für 2018 sind die Ligaspieler der SGA optimistisch, einen oberen Tabellenplatz in der vierten Liga besetzen zu können. Zur Boule-Abteilung der SGA gehören viele Sportler mit spielerischem Potential, aber ohne Liga-Erfahrung. Die Aufgabe der nächsten Monate wird es sein, aus den neuen und den erfahrenen Ligaspielern eine effiziente Mannschaft zu bilden.